

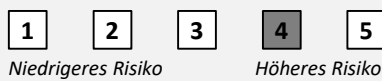


Fondsdaten

Anlagestrategie

Das Ziel des FRAM Capital Skandinavien ist, im Rahmen einer aktiven Strategie einen möglichst hohen Kapitalzuwachs zu erreichen. Der Fonds wird aktiv gemanagt. Die Aktiauswahl erfolgt diskretionär anhand folgender Strategie: Um dies zu erreichen verfolgt der Fonds einen vermögensverwaltenden Ansatz. Der Fonds investiert zu mindestens 51 % in Aktien deren Emittenten ihren Hauptsitz in Skandinavien (Island, Norwegen, Dänemark, Schweden oder Finnland) haben. Innerhalb dieser Region gibt es keinerlei Restriktionen in Bezug auf Sektoren oder Unternehmensgrößen.

Anlegerbezogene Risikoklasse

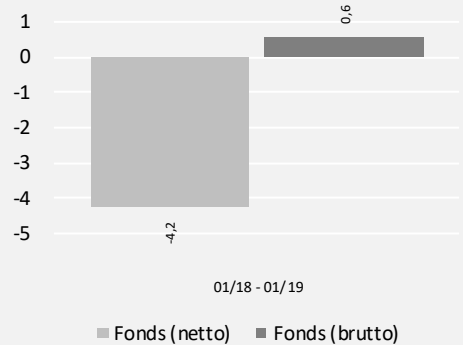
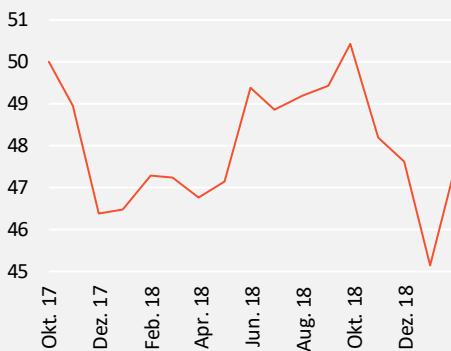


Risikoorientiert: Für den chancenorientierten Anleger, der überwiegend von den Gewinnaussichten einer Anlage mit höheren Kursschwankungen profitieren möchte und teilweise Anlagen mit hohen Kursschwankungen sucht, unter Inkaufnahme kurzfristig sehr hoher Risiken.

Fondsprofil

WKN / ISIN	A2DTL2 / DE000A2DTL22
Fondswährung	EUR
KVG	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Verwahrstelle	Donner & Reuschel AG
Auflegungsdatum	02.10.2017
Geschäftsjahresende	30. September
Ertragsverwendung	Ausschüttung
Börsennotierung	Hamburg
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5%
Verwaltungsvergütung	1,50% p.a.
Verwahrstellenvergütung	0,05% p.a.
Erfolgsabhängige Vergütung	Bis zu 15%; ab 6% ; (High-Watermark)
Gesamtkostenquote (TER)	1,92%
Einzelanlagefähigkeit	Ja (mind. 50,00 EUR)
Sparplanfähigkeit	Ja (mind. 50,00 EUR)
Anteilspreis (in EUR)	47,09
Fondsvolumen (in Mio. EUR)	11,90
Vertriebszulassung	DE

Wertentwicklung



	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
p.a.	0,6			-4,8
	0,6			-3,9

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2017										-2,0	-5,3	0,2	-7,0
2018	1,7	-0,1	-1,1	0,9	4,7	-1,0	0,7	0,5	1,9	-4,4	-1,2	-5,1	-2,9
2019	5,3												5,3

Kennzahlen (3 Jahre, monatlich)

Volatilität	
Value-at-Risk	
Maximum Drawdown	
Sharpe Ratio	

Ausschüttungen (in EUR)

2017	-
2018	0,50
2019	-

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung/Berechnungen.

Fondsstruktur

Kennzahlen Aktienportfolio

Dividendenrendite (in %)	2,8
Preis / Buchwert-Verhältnis	2,0
Kurs / Gewinn-Verhältnis (KGV)	13,5

Währungsstruktur (in %)

EUR	32,5
SEK	32,1
NOK	18,5
DKK	15,7
Sonstige	1,3

Branchenstruktur (in %)

Barvermögen	25,0
Industrial Goods & Services	14,8
Personal & Household Goods	7,4
Health Care	7,2
Technology	6,8
Food & Beverage	6,3
Basic Resources	4,3
Construction & Materials	4,1
Retail	4,1
Oil & Gas	3,8
Media	3,0
Financial Services	2,8
Real Estate	2,3
Telecommunications	1,9
Banks	1,8
Insurance	1,6
Chemicals	1,4
Travel & Leisure	0,9
Automobiles & Parts	0,9

Größte Werte (in %)

SOLAR AS B DK 100	3,2
SCAND.TOBACCO GROUP DK 1	2,3
SANOMA-WSOY OYJ B	2,2
ERICSSON B (FRIA) SK 1	1,9
MILLICOM INTL CELL. SDRS	1,9
KINNEVIK B SK 0,10	1,8
ATRIA PLC A EO 1,70	1,7
NRC GROUP ASA NK 1	1,6
ORIFLAME HLDG NAM. SF1,50	1,6
KVAERNER ASA NK-,34	1,5
Summe	19,8

Kommentar des Fondsmanagements

Die Schwedenkrone verlor gegenüber dem Euro im Januar 2 Prozent, hervorgerufen durch Spekulationen, dass eine Zinserhöhung der Schwedischen Riksbank nach hinten verschoben wird. Die Norwegerkrone konnte dagegen gegenüber dem Euro im gleichen Zeitraum 2,5% zulegen- unterstützt von einem angestiegenem Ölpreis (Nordseesorte Brent plus 13% im Januar).

Der Nordische Small Cap-Index von Carnegie legte im Januar um 6,2%, der Fonds im gleichen Zeitraum um 5,3% zu. Die breiter gefassten Nordischen Indizes stiegen im Januar zwischen 2,3% (Kopenhagen) und 7,2% (Helsinki). Das Index-Schwergewicht Nokia lieferte zum Anstieg der Börse in Finnland einen starken Beitrag mit einem 10% höheren Kurs im Januar.

Die beiden Positionen im Fonds, die größere Kursverluste zu verzeichnen hatten, waren im Januar NRC (-10%) und Verkkokauppa (-5%). Bei NRC wartet der Markt nach der Übernahme von VR Track auf neue Impulse. Das Unternehmen ist stärker denn je positioniert im Skandinavischen Schieneninfrastrukturmarkt und wird als Position zu vergrößern. Bei Verkkokauppa (Online-Retail-Marktführer in Finnland) gab es im Dezember Margendruck, so dass die Gewinnsschätzungen für das vierte Quartal 2018 leicht nach unten genommen wurden. Wir halten an der Position fest.

Die beiden besten Positionen im Fonds waren Dedicare (+45%) und Polarcus (+25%). Es gab keine besonderen Nachrichten bei Dedicare, aber es scheint als ob einige Valueinvestoren die Aktie für sich entdeckt haben. Wir haben die Stärke genutzt (auf dem Niveau von plus 40% im Januar) um die Position zu verkleinern. Bei Polarcus (ein seismisches Unternehmen, das Unterseelandkarten an Ölfirmen verkauft) gab es im Verlauf des Januars einige neue Aufträge sowie gute Zahlen des Wettbewerbers PGS.

Ausblick:

Leider bleiben die Unsicherheiten im Markt weiter bestehen. Wir rechnen mit einem Erstarren der Norweger- und Schwedenkrone gegenüber dem Euro in den nächsten sechs Monaten.

SERIE. Hier wollen wir jeden Monat einen Wert aus dem Portfolio vorstellen. Heute: **Smart Eye AB**- Börsenwert ca. 100m Euro

Smart Eye AB ist ein schwedisches High-Tech-Unternehmen mit Sitz in Göteborg, das Produkte für das Eyetracking (*die Aufzeichnung und Verarbeitung von Bewegung des menschlichen Auges*) entwickelt und vertreibt. Es ist hierbei auf Automobile fokussiert und arbeitet in diesem Bereich mit namhaften Herstellern wie Mercedes oder BMW, aber auch zahlreichen asiatischen Automobilproduzenten, zusammen. Das Umsatzwachstum für 2019 wird auf über 50% geschätzt.

Glossar

Covered Bond: Eine gedeckte Schuldverschreibung (englisch: Covered Bond) zeichnet sich dadurch aus, dass sie den Anlegern einen doppelten Ausfall-schutz bietet. Für eine gedeckte Schuldverschreibung haftet zum einen das ausgebende Finanzinstitut (meist eine Bank), zum anderen schützt die Gläubiger ein Bestand an Sicherheiten, auf welchen sie bevorrechtigt zugreifen können. Diese Sicherheiten bestehen häufig aus erstklassigen Hypotheken oder Anleihen des öffentlichen Sektors.

Credit Spread: Der Credit Spread ist ein Renditezuschlag, den Investoren bei einer Anlage in ausfallrisikobehaftete Anleihen erhalten. Der Credit Spread kompensiert den Anleger für die mit der Investition verbundenen Risiken. Der Credit Spread wird in Basispunkten angegeben.

Duration: Die Duration ist eine Sensitivitätskennzahl, die die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer einer Geldanlage in einem festverzinslichen Wertpapier bezeichnet. Genauer genommen und allgemein formuliert ist die Duration der gewichtete Mittelwert der Zeitpunkte, zu denen der Anleger Zahlungen aus einem Wertpapier erhält.

Gesamtkostenquote: Die Gesamtkostenquote wird auch als Total Expense Ratio (TER) bezeichnet. Sie beschreibt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres. Berücksichtigt werden dabei alle Kosten, die zu Lasten des Fondsvermögens entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten.

Maximum Drawdown: Der Maximum Drawdown gibt den Maximalverlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Nämlich wenn er zum Höchststand gekauft und zum Tiefstand verkauft hätte. Er stellt somit den maximal kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar und wird in aller Regel als Prozentwert dargestellt.

Rangstruktur Senior: Senior Bonds sind Unternehmens-Anleihen, die im Konkursfall im ersten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "senior" (bessergestellt) gegenüber nachrangigen Forderungen.

Rangstruktur Subordinated: Subordinated Bonds (nachrangige Anleihen) sind Unternehmensanleihen, die im Konkursfall erst im zweiten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "nachrangig" (schlechtergestellt) gegenüber erstrangigen Forderungen.

Sharpe Ratio: Wichtige Kennziffer zur Bewertung des Anlageerfolges insbesondere von Fonds. Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Sie gibt also an, wieviel Rendite ein Fonds pro Risikoeinheit bietet. Je höher die Sharpe Ratio, desto mehr entschädigt der Fonds für das eingegangene Risiko.

Value-at-Risk: Der Value at Risk stellt eine Risikokennzahl dar, mit der der maximale Verlust eines Fonds ermittelt wird, der unter Normalbedingungen innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums unter Berücksichtigung einer Irrtumswahrscheinlichkeit eintreten kann. Anders formuliert, lässt sich durch diese Risikokennzahl mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit angeben, welche Höhe der maximale Verlust des Fonds innerhalb eines Zeitraumes nicht überschreiten wird.

Volatilität: Die Volatilität ist die Schwankungsbreite eines Wertpapierkurses oder Index um seinen Mittelwert in einem festen Zeitraum. Ein Wertpapier wird als volatil bezeichnet, wenn sein Kurs stark schwankt.

Rechtshinweise

Quelle aller Daten, sofern nicht anders angegeben: Aramea. Diese Informationen dienen Werbezwecken. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form unter www.hansainvest.com erhältlich. Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Alle Wertentwicklungen gehen von einer Wiederanlage der Ausschüttungen und sofern nicht anders angegeben - einem Anlagebetrag von 1.000,- EUR aus. Sofern nicht anders ausgewiesen, handelt es sich um Bruttowertentwicklungen (Berechnung nach der BVI-Methode).

Nettowertentwicklung: Neben sämtlichen im Fonds anfallenden Kosten wird auch der jeweilige Ausgabeaufschlag berücksichtigt, der zu Beginn des hier dargestellten Wertentwicklungszeitraumes vom Anleger zu zahlen ist sowie ein ggfs. anfallender Rücknahmeabschlag. Eine eventuell anfallende, die Wertentwicklung mindernde Depotgebühr bleibt außer Betracht.

Bruttowertentwicklung: Entspricht der Nettowertentwicklung, berücksichtigt aber keinen Ausgabeaufschlag und keinen ggfs. anfallenden Rücknahmeabschlag. Beim Sparplan werden die monatlichen Einzahlungen zum Ausgabepreis angelegt.

Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilsklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilsklasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde.

Die angegebenen Laufenden Kosten (Gesamtkostenquote) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an.

Die Gesamtkostenquote umfasst sämtliche im vorangegangenen Geschäftsjahr auf Ebene des Sondervermögens und auf Ebene der vom Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile ("Zielfonds") angefallenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten). Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Anlagestrukturen oder Vermögensaufteilungen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Strukturen wird jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet (z.B. bei Branchen nur der Aktienanteil), so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden. Bei den dargestellten Werten handelt es sich um gerundete Werte, so dass die Summe der Werte von 100% abweichen kann.

Die anlegerbezogene Risikoklasse beruht auf einer Prognose, wie sich der Fonds unter Berücksichtigung seiner Anlageziele zukünftig entwickeln wird. Es besteht keine Garantie dafür, dass der Fonds seine Anlageziele erreicht. Die anlegerbezogene Risikoklasse weicht von dem fondsbezogenen Risikoindikator ab. Dieser beruht auf Daten der Vergangenheit und wird in den Wesentlichen Anlegerinformationen veröffentlicht.